



Liebe Mitglieder, liebe Rotkreuzfreunde!

D seit eineinhalb Jahrhunderten steht das Rote

Kreuz den Menschen in der Region tatkräftig zur Seite: Der DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen mit einem Tag der offenen Tür am 16. September. Außerdem soll unsere Chronik, die bisher zwei Bände umfasst, um einen weiteren Aspekt ergänzt werden: Unter dem Titel „Helft uns helfen“ wird die wichtige Tätigkeit der Rotkreuz-Schwesternhelferinnen vor allem in der Kriegs- und Nachkriegszeit beleuchtet. Sabine Hofmann vom Geschichtsverein Gelnhausen hat die Akten ausgewertet. Darüber hinaus stehen weitere Jubiläen von verschiedenen Ortsvereinen und Fachdiensten sowie dem Ambulanten Pflegedienst an.

Die zahlreichen Jubiläen sind für mich Anlass, zurück zu blicken. Ich bin persönlich sehr dankbar dafür, dass ich die Entwicklung des Roten Kreuzes seit 1957 miterleben und mitgestalten darf. Immer wieder haben sich Menschen gefunden, die bereit waren und sind, ehrenamtlich oder hauptamtlich beim Roten Kreuz mitzuwirken.

Ich bin stolz darauf, Vorsitzender einer so erfolgreichen Organisation zu sein.

Das 150-jährige Bestehen lädt aber auch dazu ein, nach vorne zu blicken. Das Motto unserer Chronik „Lasset uns Gutes tun und nicht müde werden“ gilt nach wie vor und ist Motor für die vielfältigen Tätigkeiten im haupt- und ehrenamtlichen Bereich. Sie als Mitglied leisten einen wesentlichen Beitrag, damit das Rote Kreuz vor Ort seine wichtigen Aufgaben erfüllen kann. Dafür danke ich Ihnen herzlich. Mit ihrem Mitgliedsbeitrag sorgen Sie dafür, dass die ehrenamtlichen Helfer gut ausgebildet und ausgerüstet sind. So können sie ihre Aufgaben im Katastrophenschutz erfüllen und den Menschen in der Region auch in Zukunft ein zuverlässiger Partner sein.

In dieser Ausgabe informieren wir Sie über die vielfältigen Bereiche unserer Arbeit, wobei natürlich nur ein Teil genannt werden kann.

Ihr Heiner Kauck

Gelnhausen

■ Im Konvoi und mit Blaulicht durch Altkreis Gelnhausen und Bergwinkel

■ DRK leistet Sanitätsdienst beim Barbarossamarkt

■ Eröffnung des DRK-Kleiderladens

Schlüchtern

■ Neue Voraus- helfergruppe mit 14 Ehrenamtlichen des DRK offiziell in Dienst gestellt



Im Konvoi und mit Blaulicht

115 Kilometer durch den Altkreis Gelnhausen und den Bergwinkel

Text und Fotos: Alex Schopbach

Fahren im geschlossenen Verband zählt für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Katastrophenschutzes zu den besonderen Herausforderungen, bei der zahlreiche Regeln einzuhalten sind und eine besondere Fahrweise erforderlich ist.

Der Zweite Betreuungszug Main-Kinzig-Kreis sowie der Zweite und Dritte Sanitätszug Main-Kinzig-Kreis probten das Aufstellen, Ausrücken und Überlandfahren im Konvoi deshalb jetzt mit einer aufwendigen Marschübung, die sie 115 Kilometer durch den Altkreis Gelnhausen und den Bergwinkel führte. Beteiligt waren 69 Ehrenamtliche und 27 Fahrzeuge – vom Mannschaftstransporter bis zum schweren Lkw – aus den heimischen DRK-Ortsvereinigungen und von den

Maltesern Hasselroth. „Wir üben den Kraftfahrzeugmarsch alle zwei Jahre, um unsere Helferinnen und Helfer mit Rechtsgrundlagen, Verkehrssicherung, Unfallverhütung und dem generellen Ablauf im geschlossenen Verband vertraut zu machen“, fasste Steven Richter, Fachberater Technik und Sicherheit im DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern, die Lernziele dieser nicht alltäglichen Übung zusammen. Ablaufführer Daniel Teichmann schulte parallel zur theoretischen Einweisung die Führungskräfte der Ortsvereine, unter anderem in der Organisation eines Fahrzeugmarsches und in der Erstellung eines Marschbefehls.

Hoch interessant auch für „zivile“ Verkehrsteilnehmer: Ein geschlossener Verband von mehreren Fahrzeugen gilt laut Straßenverkehrsordnung als ein einziges Fahrzeug. Das bedeutet beispielsweise im Fall einer Ampelanlage: Hat das erste Fahrzeug die Lichtzeichenanlage überquert und wechselt sie

dann auf Rot, so passiert trotzdem noch der gesamte Konvoi die Ampel. „Das wird heute kaum noch in Fahrschulen gelehrt, deshalb wissen es die wenigsten Verkehrsteilnehmer“, berichtete Steven Reuter. Er machte die Teilnehmer der Marschübung mit zahlreichen weiteren speziellen Regelungen für einen geschlossenen Verband vertraut. Danach stellte sich der Marschverband in zwei Teileinheiten auf und startete unter Blaulicht auf die insgesamt 115 Kilometer lange Strecke, die von den Verantwortlichen um Steven Reuter und Ablaufführer Daniel Teichmann bewusst abwechslungsreich gestaltet worden war: Belebte Kreuzungen und die A66 wurden genauso befahren wie kurvige ländliche Straßen und enge Ortsdurchfahrten.

„Alles verlief reibungslos, wir sind hochzufrieden“, lautete das Fazit von Steven Richter und Daniel Teichmann nach einem anstrengenden und erfolgreichen Übungstag. 03.18 ■





DRK leistet Sanitätsdienst beim Barbarossamarkt

Text und Fotos: Alex Schopbach



Während vier Tagen betreute das DRK den Barbarossamarkt sanitätsdienstlich. Bis auf 15 Versorgungen und einen Abtransport durch den Rettungsdienst gab es glücklicherweise keinen größeren Vorkommnisse.

Gelnhausen feierte seinen 28. Barbarossamarkt und der DRK-Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern hat wieder den Sanitätsdienst übernommen. Der Barbarossamarkt, der den Namen des Stadtgründers trägt, gehört zu den größten Volksfesten der Region und lockt jedes Jahr tausende Besucher in die Stadt. Einsatzleitung und Sanitätsstationen des DRK waren während der vier Markttag in den angestammten Plätzen in der Nähe der Kreissparkasse Gelnhausen und am Parkplatz Bleiche zu finden. Die Ehrenamtlichen aus den Bereitschaften und der Wasserwacht des DRK Kreisverbands standen in zwei täglichen Schichten bereit, um im Notfall in den DRK Sanitätsstationen Erste Hilfe leisten zu können. Zusätzlich hatten sie bei regelmäßigen Rundgängen das gesamte Marktgelände im Blick. Die Kameradinnen und Kameraden der Gruppe Information und Kommunikation leiteten und koordinierten die Dienste und Einsätze aus dem Einsatzleitwagen. Der Kreisverband dankt allen ehrenamtlichen Helfern für ihr großartiges Engagement. 04.17 ■

Mitten in Gelnhausen und nahe am Menschen

Der DRK-Kleiderladen hat im Januar sein neues Domizil in der Berliner Straße im ehemaligen Modehaus Böhm bezogen. Zur offiziellen Eröffnung begrüßte Kreisvorsitzender Heiner Kauck zahlreiche Gäste, unter ihnen Landrat Thorsten Stolz und Bürgermeister Daniel Glöckner sowie das Team um Kleiderladenleiterin Monika Schories. Mit dem Umzug in die Kernstadt von Gelnhausen will das Rote Kreuz näher an den Menschen sein und auf sein vielfältiges Angebot aufmerksam machen. Der Landrat dankte dem DRK Kreisverband herzlich für das Engagement im Bereich der Sozialarbeit. Als Präsidiumsmitglied des Kreisverbandes freute er sich über die Umsetzung des Projektes, in dessen Planungsphase er mit eingebunden war. Bürgermeister Daniel Glöckner hob besonders die Aufwertung des Areals in der Berliner Straße durch den DRK Kleiderladen hervor. 02.18 ■



Startschuss: Bürgermeister Daniel Glöckner, Kleiderladenleiterin Monika Schories, DRK-Vorsitzender Heiner Kauck, Pflegedienstleiterin Gabi Grimm, Landrat Thorsten Stolz, Geschäftsführer Michael Kronberg und Karlheinz Schübler (v.l.) mit DRK-Mitarbeitern bei der Eröffnung des Kleiderladens in Gelnhausen

Neue Voraushelfergruppe mit 14 Ehrenamtlichen des DRK in Schlüchtern

In einer Feierstunde hat der DRK Ortsverein Schlüchtern seine Voraushelfergruppe mit Sanitätstaschen ausgestattet und offiziell in Dienst gestellt. Die Vorsitzende der OV Schlüchtern, Luise Meister, die gleichzeitig auch stellvertretende Kreisvorsitzende des DRK ist, und der Verant-

wortliche für die Voraushelfer in Schlüchtern, Bastian Christiner, begrüßten die Gäste.

Günther Seitz, stellvertretender Leiter des Gefahrenabwehrzentrums, stellte in seinem Grußwort das System der Voraushilfe im Main-Kinzig-Kreis als wichtige Komponente in der Rettungskette vor. Ziel ist es, die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu

überbrücken. Bürgermeister Matthias Möller dankte allen Ehrenamtlichen für ihren Einsatz zum Wohle der Bürger in und um Schlüchtern. Geschäftsführer Michael Kronberg bedankte sich bei den Ehrenamtlichen für ihren vorbildlichen Einsatz. 04.18 ■



Auszeichnung für die hervorragende Arbeit unseres Teams: Andrea Jung, Mirjam Höpfner, Lydia Straub, Christine Stichel, Heiner Kaucck, Ute Reißig, Daniela Hämel, Michael Kronberg und Gaby Grimm (v.l.)



Zum neunten Mal Bestnote für Ambulante Pflegedienste

Wir sind sehr stolz auf unsere Schwestern und die Führungskräfte unserer Ambulanten Pflegedienste: Zum neunten Mal in Folge erhielten wir vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen in allen vier Prüfbereichen (pflegerische

Versorgung, Organisation, Strukturqualität, Abrechnung) die Bestnote 1,0! Unser besonderer und herzlicher Dank an unsere tollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Arbeit durch diese Benotung die höchste Wertschätzung verdient. 02.18 ■

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern e.V.
Frankfurter Straße 34, 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 4800-0, Telefax: 06051 4800-22**

Präsidium

Heiner Kaucck	Vorsitzender
Luise Meister	stv. Vorsitzende
Jürgen Michaelis	stv. Vorsitzender
Werner Ehlers	Schatzmeister
Manfred Heil	Beisitzer
Hubert Müller	Beisitzer
Siegfried Rückriegel	Beisitzer
Thorsten Stolz	Beisitzer
Michael Kronberg	Geschäftsführer
Dennis Becker	Justitiar
Katrin Teichmann	Kreisbereitschaftsleiterin
Anne Christiner	stv. Kreisbereitschaftsleiterin
Matthias Günther	Kreisbereitschaftsleiter
Oliver Habekost	stv. Kreisbereitschaftsleiter
Claudia Baumann	Leiterin des Jugendrotkreuz
Julia Drebert	stv. Leiterin des Jugendrotkreuz
Werner Schultheis	Leiter der Bergwacht
Ralf Oberschelp	Leiter der Wasserwacht
Dr. Frank Kleespies	stv. Leiter der Wasserwacht
Elli Köhler	Leiterin der Sozialarbeit
Frank Wester	Rotkreuzbeauftragter
Daniel Teichmann	stv. Rotkreuzbeauftragter
Martin Ludwig	Konventionsbeauftragter
Jochen Hohm	Kreisverbandsarzt
Dr. Eberhard Koch	Kreisverbandsarzt
Hans Rüger	Ehrenmitglied

Ortsvereine, Bereitschaften, Fachdienste und Gruppen

Bad Orb	Wolfgang Feige	0151 14993462
Biebergemd	Mathias Maiberger	06050 7955
Freigericht	Markus Prinz	06055 83782
Gelnhausen	Matthias Christ	0177 6845945
Hutten	Gabriele Ochs	06661 4907
Jossgrund-Mernes	Antonia Kistner	0175 4167413
Lieblos	Manfred Bieber	06051 13357
Neuenhaßlau	Simone Bartelt-Dommer	06055 3220
Niedermittlau	Jasmin Albrecht	06055 4140
Roth	Elli Köhler	06051 5839
Rothenbergen	Nico Serba	0175 4150247
Schlüchtern	Luise Meister	0151 21447812
Sinntal	Wigbert Gerst	06664 1766
Steinau	Manfred Heil	0171 3065262
Vogelsberg	Heiner Kaucck	06054 5221
Volmerz	Bastian Heckmann	06661 6074812
Bergwacht	Werner Schultheis	0151 19069244
Wasserwacht	Ralf Oberschelp	06056 6706

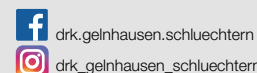
Geschäftsstelle mit Durchwahl

Sieglinde Antoni	Hausnotruf	06051 4800 -12
Nina Chmyrov	Migrationsberatung	06051 6182889
Ute Gäde	Buchhaltung	06051 4800 -18
Gaby Grimm	Ambulante Dienste	.....-28
Walter Hartwig	Rettungsdienst	.....-50
Harald Hellenbrandt	Servicestelle Ehrenamt	.....-11
Andrea Klöckner	Faktura	.....-17
Michael Kronberg	Geschäftsführer	.....-20
Birgit Kümmer	Buchhaltung	.....-19
Eugen Metzler	Rettungsdienst	.....-49
Gerd Ost, Jürgen Zintel	Hausmeister	.....-70
Ute Reißig	Faktura	.....-26
Jörg Röder	Kaufm. Leiter	.....-30
Carola Roth	Faktura	.....-25
Monika Schories	Kleiderladen	06051 5382693
Sandra Spenrath	Personalbüro	06051 4800 -35
Eberhard Schnörr-Heinz	Erste-Hilfe-Kurse	.....-15
Monika Volz	Geschäftsstelle Schlüchtern	06661 2051
Helga Weber	Buchhaltung	06051 4800 -34
Frank Wester	Erste-Hilfe-Kurse	.....-14
Gabriele Wiemer	Migrationsberatung	.....-24
Ruth Woolke	Sekretariat	.....-21

Rettungsdienstschule Gelnhausen

Mirko Scheuplein	Leitende Lehrkraft	.....-51
Michael Dittmar	Stellvertretender Leiter	.....-52
Nadine Lauer	Sekretariat	.....-53

Folgen Sie uns jetzt auch auf Facebook und Instagram:



Impressum: Für den Inhalt der Seiten des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen-Schlüchtern verantwortlich:

Geschäftsführer Michael Kronberg, DRK Kreisverband Gelnhausen-Schlüchtern, Frankfurter Straße 34, 63571 Gelnhausen, Telefon 0 60 51/48 00-0.